

Dienstag 5. November 2013

Städtische Mobilität 2.0

DER LANGSAMVERKEHR IM FOKUS

8.30 Uhr – 16.30 Uhr

Konferenzzentrum Kirchberg (Saal C)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'aménagement du territoire

Städtische Mobilität 2.0: Der Langsamverkehr im Fokus

Stadt- und Verkehrspolitik verfolgen auch in Luxemburg seit langem das Ziel, den Rad- und Fußverkehr zurück in den städtischen Alltag zu bringen. Konzepte und Erfahrungen aus dem In- und Ausland stehen bereit, um dieses Ziel zu konkretisieren. Die Tagung möchte den Erfahrungsaustausch über bestehende in- und ausländische Projekte fördern, die Vernetzung der Akteure verbessern, eine zusätzliche Bewusstseinsbildung in der (Fach-) Öffentlichkeit erreichen und insgesamt auf die Vorteile des nachhaltigen und innovativen Fuß- und Radverkehrs aufmerksam machen.

Dahinter steht die Überzeugung, dass ein gleichberechtigtes, sicheres Miteinander im Straßenverkehr nur gewährleistet werden kann, wenn es in der Planung zu einem erfolgreichen Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis kommt.



Zielgruppen des Fachkolloquiums:

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale MultiplikatorInnen, EntscheidungsträgerInnen, ExpertInnen der Verkehrs-, Stadt- und Raumplanung in Verwaltung, Forschung, an Bildungseinrichtungen, in der Privatwirtschaft, in Planungsbüros, Interessensvertretungen und NGOs.

Die Tagung besteht aus:

Vorträgen und Präsentationen zu den Themen:

- qualitätsvoller Rad- und Fußverkehr
- Verkehrssicherheit
- Begegnungszonen & Koexistenz

sowie einer abschließenden Gesprächsrunde

Die Vorträge werden in luxemburgischer oder deutscher Sprache abgehalten.

8.30 Anmeldung und Kaffee

9.00 Grußworte und Einleitung in das Thema Minister Claude Wiseler (MDDI/DATer) und Gilles Dostert (Verkéiersverbond)

9.30 Der gesetzliche Rahmen in Luxemburg

- MDDI- Département de l'Aménagement du territoire : Modu/PST
- MDDI- Département des Travaux Publics: Gesetzesentwurf bezüglich des nationalen Fahrradnetzes und der Förderung der sanften Mobilität
- Ministère de l'Intérieur: « Piétiner l'urbanisme »

Fragen & Diskussion

10.15 Kaffeepause

10.30 Unterschiedliche Konzepte und Erfahrungen mit sanfter Mobilität im städtischen Raum (I)

- Romain Molitor, Geschäftsführer des Planungsbüros komobile Wien, Luxemburg "Aktive Mobilität - Anforderungen und Planung für das zu Fuß gehen und das Radfahren"
- Verschiedene kommunale Redner aus Luxemburg: Erfahrungen und Anwendungsbeispiele im kommunalen Umfeld

Fragen & Diskussion

12.30 Mittagspause (Möglichkeit auf eigene Kosten in der Kantine des MDDI zu essen)

13.30 Vorstellung des "Reference framework for sustainable cities" (RFSC)

- Tom Becker (CIPU)

Fragen & Diskussion

14.00 Unterschiedliche Konzepte und Erfahrungen mit sanfter Mobilität im städtischen Raum (II)

- Mathis Güller, Architekt und Stadtplaner, Direktor Güller Güller Rotterdam, Zürich "Entschleunigung und Beschleunigung: Stadt und Fahrrad im Aufwind"
- Alec Hager, Geschäftsführer des Bundesverbandes Radlobby Österreich "Von der Saat zum Wald: Wie neue Radkultur in Wien und anderen internationalen Städten entstand"

Fragen & Diskussion

15.15 Kaffeepause

15.30 Rundtischgespräch

Fragen & Diskussion

16.00 Schlussfolgerung und nächste Etappen

16.30 Ende der Tagung

Veranstalter:

Ministerium für Nachhaltigkeit und Infrastrukturen (MDDI)
Verkéiersverbond

Ort:

Europäisches Konferenz- und Kongresszentrum Luxemburg-Kirchberg (Saal C)
Dienstag, 5. November 2013, 8.30 Uhr – 16.30 Uhr
Öffentlicher Transport: www.mobiliteit.lu

Konferenzsprachen:

Luxemburgisch / Deutsch

Einschreibung:

Bis zum 30. Oktober an folgende Adresse

Stoldt Associés,

7, rue des Trois Glands L-1629 Luxembourg

E: contact@stoldt.lu

F: fax : 43-91-56

Kontakt:

Tom Juttel

Abteilung für Landesplanung, Ministerium für Nachhaltigkeit
und Infrastrukturen (MDDI)

T: 247-84945

E: tom.juttel@mob.etat.lu

Organisationsbüro:

Stoldt Associés

T: 26 008 006

E: contact@stoldt.lu

